

Beschluss17. November 2022
1 von 2**Wunschbaum**

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsvorsteher Herrn Friedel Deventer, der heute seine Idee/Projekt mit einem Wunschbaum für Bürger/innen - zur Akzentuierung des Goethesterns - vorstellen möchte.

Herr Deventer stellt sein Objekt anhand eines mitgebrachten Modells des Wunschbaumes vor und ergänzt, dass sich der Goethestern als ein guter Standort für den Wunschbaum eigne. Der Wunschbaum ist als Windobjekt geplant, das Material soll aus Aluminium bestehen. Bürger/innen können auf Zetteln ihre Wünsche zu besonderen Anlässen aufschreiben, die innerhalb eines Jahres wirken und in Erfüllung gehen sollen. Diese Wünsche wandern dann nach oben in das Windobjekt, das sich durch den Wind dreht.

Herr Deventer nimmt ausführlich Stellung zu den Materialien, zu den Kosten und erklärt, dass das Objekt einer Überdrehung durch eine aerodynamische Bremse abgesichert ist bei zu hohem Windaufkommen.

Nach der kurzfristigen Vorstellung des Modells möchte Herr Deventer die Meinungen und die Resonanz zu der Thematik seitens des OBR hören und diskutieren, bevor er weitere Zeit und Energie in das Projekt investieren möchte.

In der folgenden Diskussion wird die Idee für einen Wunschbaum, mit dem Wünsche von Bürger/innen erfüllt werden sollen für gut befunden, Kritik wird teilweise jedoch wegen des Materials und dem gewünschten Standort vorgetragen, ferner ob das Projekt dauerhaft installiert bleiben soll und mit welchen Kosten zu rechnen sei.

Bezüglich des ausgewählten Standortes Goethestern für den Wunschbaum erinnert Herr Lang, dass der Goethestern auch Platz zum Gedenken der Widerstandsleistenden Frauen war.

Diese Thematik des Platzes und der Charakter in diesem Gedenken sowie der Erinnerungsrahmen sollten erhalten bleiben.

Das angedachte Projekt würde sicher an einem anderen Standort auch zu seinem Ausdruck kommen.

Herr Deventer räumt ein, den Goethestern als wunderbare Achse der Stadt zu sehen und das Objekt könnte so im Auge der Öffentlichkeit auch wahrgenommen werden. Andere Standorte müssten erst einmal eruiert werden und ob sie sich als Standort für das Projekt eignen.

Herr Dr. Nolte erklärt, grundsätzlich sei die Idee gut und strebt an, dass sich der OBR auch weiterhin mit diesem Projekt beschäftigen sollte, dennoch würde er einen anderen Standort dafür bevorzugt unterstützen.

Nach Klärung weiterer im Raum stehenden Fragen regt der Ortsvorsteher an, bei der nächsten Sitzung das Thema erneut aufzugreifen und zu schauen, in welche Richtung der OBR seine Empfehlung zu diesem Projekt geben und Herrn Deventer auf diesem Weg begleiten kann. Abschließend dankt der Ortsvorsteher Herrn Deventer für seinen Besuch und für die Vorstellung zu seinem künstlerischen Projekt Wunschbaum.

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin